

«Es ist eine hervorragende Gelegenheit für die Schweiz und den Kanton Zug»

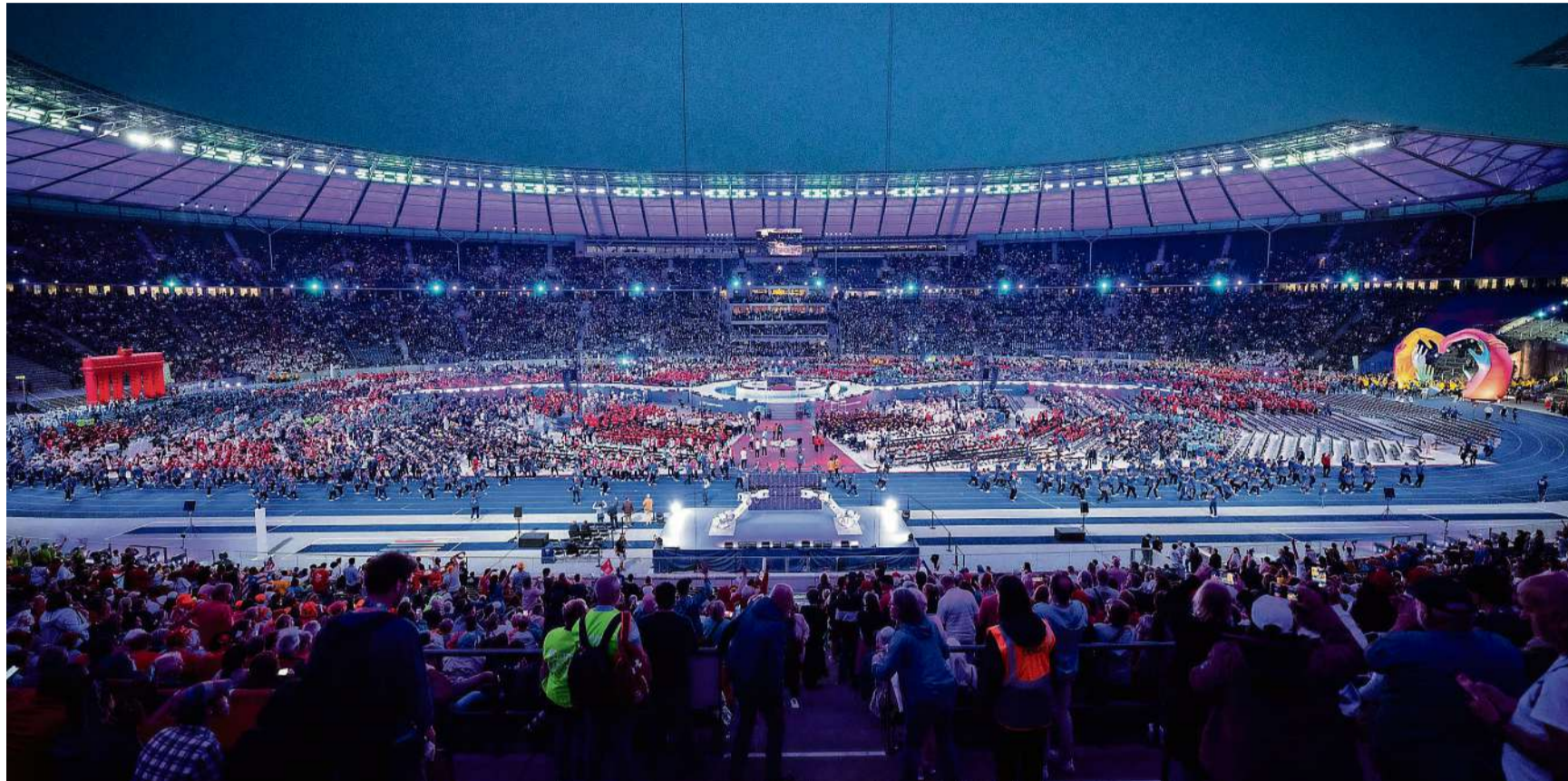
Der FC Zuwebe aus Baar will an den Special Olympics World Summer Games ein Zeichen setzen

Hakan Aki

Seit dem 17. und noch bis zum 25. Juni finden in Berlin die Special Olympics World Summer Games statt. Diese stehen unter dem Motto: «Gemeinsam unschlagbar». Rund 7000 Athleten aus 190 Ländern messen sich in 26 Sportarten. Mit dabei ist auch der FC Zuwebe aus Baar. Kurz vor dem Start der Spiele haben wir mit dem Trainer der Fussballnati, Ambros Birrer, gesprochen.

Nun ist es endlich so weit. Am frühen Morgen des 12. Juni machte sich die 13-köpfige Delegation, welche die Schweiz an den Special Olympics World Summer Games in Berlin vertreten wird, auf den Weg nach Karlsruhe. In zwei Bussen ging es in die Stadt in Baden-Württemberg, die 2019 mit dem Titel «Unesco City of Media Arts» ausgezeichnet wurde und Host Town der 16. Internationalen Special Olympics Summer World Games ist. Tags zuvor verabschiedeten sich die Sportler von Ihren Familien und Freunden.

Während der Fahrt ist den Athleten die Vorfreude auf die Spiele anzumerken. «Es ist uns allen eine Ehre, die Schweiz beim weltweit bedeutendsten Sportanlass für Menschen



Impressionen der Eröffnungsfeier der Special Olympics World Summer Games Berlin 2023.

Foto: WeArePepper/Sebastian Schneider

mit Beeinträchtigung vertreten zu dürfen», freut sich auch Fussball-Coach Ambros Birrer. Untergebracht waren die Athleten in der Sportschule Schöneck. In Karlsruhe

wurde die Delegation zunächst vom Oberbürgermeister und Konsul empfangen. Ein spezieller Moment für alle Beteiligten. Neben dem Zoo besuchten die Spieler des FC Zuwebe auch das Wildparkstadion des Karlsruher SC, in dem so mancher Europapokalabend, der Eurofighter, wie die Spieler des KSC seinerzeit genannt wurden, über die Bühne ging. «Wie wird es wohl in Berlin sein, wenn wir den Zuschauerinnen und Zuschauern vor ausverkauftem Stadion demonstrieren, dass wir gemeinsam unschlagbar sind», schoss es dem einen oder anderen während der neunstündigen Fahrt in die Hauptstadt immer wieder durch den Kopf.

Wir fahren nach Berlin

«Nachdem wir alle übermüdet ins Bett gefallen waren, hatten wir am nächsten Tag die Möglichkeit, das Trainingsgelände zu besichtigen. Nicht nur die Trainingsbedingungen sind ideal. Die U-Bahnstation Bahnhof Zoo ist einen Katzensprung von unserer Unterkunft ent-

fernt und somit hervorragend geeignet für Ausflüge», weiss Trainer Ambros Birrer zu berichten.

Während die Spieler des FC Zuwebe ihren freien Tag vor der Eröffnungsfeier nutzten, die Gegend um den Wannsee zu erkunden, tüftelte Ambros Birrer die Taktik für das erste Spiel gegen Irland aus. Neben Irland bekommt es der FC Zuwebe mit den Mannschaften aus Uganda und Hongkong zu tun.

Special Olympics National Games Zug 2026

Insgesamt nehmen 7000 Athleten aus 190 Nationen an den diesjährigen Special Olympics World Games in Berlin teil. Der FC Zuwebe ist erstmals mit von der Partie. Dementsprechend aufgeregt und voller Vorfreude waren die Fussballer des FC Zuwebe am Samstag beim Einmarsch in das ausverkaufte Olympiastadion. Nach und nach wurden die teilnehmenden Länder aufgerufen und marschierten in ihren Nationalfarben, mit Fahnen, winkend und jubelnd in das Rund ein.

Viel Zeit zum Feiern hatten die Kicker aus der Schweiz nicht. Bereits einige Stunden später standen sie für den ersten Match gegen Irland auf dem Feld. Es folgten das Spiel gegen Hongkong am Montagnachmittag und gegen Uganda am Dienstagnachmittag.

«Wir sind das erste Mal an den Special Olympics World Summer Games und wollen unser Bestes geben. Das Motto der Spiele lautet, gemeinsam unschlagbar. Das wollen wir auf und neben dem Platz zeigen und die Menschen sensibilisieren», führt der Fussball-Coach Ambros Birrer an und fügt hinzu: «Natürlich wäre es schön, wenn wir eine Medaille ergattern könnten. Aber der olympische Gedanke: «Dabeisein ist alles», sieht für uns im Vordergrund.» Birrer fügt mit Stolz hinzu: «Im Hinblick auf die Special Olympics National Games 2026 in Zug, ist das eine hervorragende Gelegenheit, die Schweiz am weltweit bedeutendsten Sportanlass für Menschen mit Beeinträchtigung vertreten zu dürfen».



Der FC Zuwebe vertritt die Schweiz im Bereich Fussball. Hier in weissen Leibchen in seinem ersten Spiel gegen Irland

Foto: WeArePepper/Claudio Kern

Der FC Aegeri zeigt sich gleich doppelt in Festlaune

Rund um den Rankhof in Unterägeri finden demnächst gleich mehrere Anlässe statt. Zuerst zelebriert der FC Aegeri am 24. Juni seinen 75. Geburtstag mit einem Jubiläumsfest und zwei Wochen später folgt das legendäre Aegeri Grümpi, welches zum 69. Mal ausgetragen wird.

Die Zelte des Aegeri Grümpi werden in diesem Jahr bereits zwei Wochen früher aufgestellt als üblich. Man will die errichtete Infrastruktur mehrmals innert kürzester Zeit nutzen und gemeinsam mit der Öffentlichkeit zwei Feste feiern

Jubiläumsfest 75 Jahre FC Aegeri
Der erste Anlass steht ganz im Zeichen der Geschichte. Ein Vermächtnis, das vor 75. Jahren im Restaurant Ägerihof seinen Anfang nahm und seither Fussballerinnen und Fussballern ermöglicht ihr Hobby mit Freude auszuüben. Der FC Aegeri ist der im Ägerital verankerte

Fussballclub, der Jugendliche für den Fussball begeistert, den Breitensport vom Fussballlehrling bis zum «Fussball im Alter» seit Jahrzehnten pflegt und das Dorf mit Hilfe des runden Leders näher zusammenbringt. Genau das will man am 24. Juni gebührend feiern. Das grosse Jubiläumsfest findet im Anschluss an das Schülerturnier statt:

- Ab 16 Uhr: Festbetrieb inklusive Fussball-Circuit für Gross und Klein.
 - 18 Uhr: BeachBand mit einem kunterbunten Mix aus Pop, Rock, Schlager, Latino und vielem mehr im Brass-Style. Mal schnell, mal langsam. Mal laut, mal weniger.
 - 20 Uhr: 7tcover, Party-Klänge von den 1960ern bis zur Neuzeit.
- Neben der musikalischen Unterhaltung wird für Verpflegung gesorgt. Ausserdem erwartet man den einen oder anderen Spezialgast.

69. Aegeri Grümpi

Zwei Wochen nach dem Jubiläumsfest, am Wochenende des 7. bis 9. Juli, folgt dann das Aegeri Grümpi. Mit

rund 200 Mannschaften in sechs Kategorien, ist es das inoffiziell grösste Fussball-Grümpeltturnier Europas.

Attraktive Preise gibt es beim Fussball sowie bei der Tombola abzustauben. Neben dem Platz wird auch hier ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten:

- Freitag, 7. Juli: Auf das Plauschturnier folgt die Aufwärmparty im Festzelt mit DJ Tom Blattmann
 - Samstag, 8. Juli: Erster offizieller Turniertag inklusive Beer Pong Masters. Am Abend heizen die Blaumeisen und DJ I.T.I ein.
 - Sonntag, 9. Juli: Zweiter Turniertag inklusive Rangverkündigung und der «Nachspielzeit» mit den Ägeriseekrainer und Wolfgang Frank.
- Der FC Aegeri freut sich auf zahlreiche Besucher bei den genannten Anlässen und kann es kaum erwarten die gesamte Öffentlichkeit willkommen zu heissen.



Für den FC Aegeri Fabio Kobel

Rund um den FC Aegeri wird auf und neben dem Fussballplatz gleich zweimal gefeiert. Zuerst steht das 75-Jahr-Jubiläum an, dann das traditionelle Grümpeltturnier.

Foto: zvg